

Ich bin eine von denen, die diesem Wanderprediger hinterher laufen. Oder vielleicht auch eher den Ziegen, die mir gar nicht gehören, aber immerhin eine warme Mahlzeit für mich in ihren Eutern tragen. Obwohl- erstmal muss ich sie wiederfinden zwischen den ganzen Leuten, die hier durchs Gras getrampelt sind, die meisten barfuß.

Dieser Mann, dem sie nachlaufen, musste unbedingt hier hoch. Und alle hinterher! Als ob die nichts Besseres zu tun haben... Ah. Da ist die Gefleckte! Und wenige Meter weiter klaut die Graue jemandem sein Fladenbrot. Daneben die Weiße, wie immer... Ach, und da vorne steht dann auch dieser Joschua! Wird grad spannend, der steht schon auf einem Felsen.

Komm her, Gefleckte. Jetzt gibt's Mittagessen. Für mich! Und das sogar mit Unterweisung. Passiert sonst nie, dass wir was hören, was über: "hol die Viecher da raus, verdammt!" weit hinaus geht.

Der soll ja auch sonst viel mit dem einfachen Volk rumhängen. Wär irgendwie besser, wenn er mal den Legionären predigen würde, dass die sich nicht einfach einen Braten aus dem Gebüsch pflücken dürfen, wie neulich! Meinen Rücken dürfte er dann auch gleich mal heilen- die blauen Flecken tun immer noch weh, wenn ich so krumm sitze. Bloß gut, dass ich noch rechtzeitig davon gekommen bin. Heutzutage wird bei der kleinsten Gelegenheit gegeißelt...oder vergewaltigt. Das erste, wenn es mit rechten Dingen zugeht, das zweite, wenn grad keiner guckt und der Ziegenhüter ein Mädchen ist.

Upps. Hat schon angefangen! Was redet der da?

Über Lilien auf dem Felde?! Hat der noch alle Latten am Zaun? Ist das der Typ, den sie den Messias nennen? Leute, alle mal herhören! Der Retter Judas ist Gärtner! Dass ich nicht lache...

Ach so. Geht doch um uns. Jetzt spricht er von den Elenden und Gefangenen. Und er will sie befreien! Yeah! Bin dabei! Gebt mir ein Schwert, dann hol ich die da raus. Und dann alle zusammen auf die Besatzer! Irgendwie sind wir doch Alle Gefangene. Gefangene im eigenen Land! Ein Witz der Geschichte.

Wie jetzt?! Nicht sorgen? Meint der uns?

Blümchen, Eierkuchen! In welcher Welt lebt der? So Leute kommen nicht lange klar... Irgendwann hängt der am Kreuz, nur wegen einem Missverständnis!

Obwohl, irgendwie doch richtig. Scheiß-Leben, Scheiß-Welt. Hungern, dürsten, im Knast landen, Schläge, Tränen, Unrecht, Tod.

Und Blumen. Und eine grandiose Aussicht auf das Meer Genezareth. Und warme Milch. Die kleinen Fluchten aus dem ganzen Dreck!

Wenn das nicht wäre, würdest dich begraben lassen. Nur, um den Rest nicht mehr erleben zu müssen.

Okay. Ja. Gibt's auch! Und dieser Joschua meint: das hat was mit seinem Papa zu tun... Hä!? Ist das nicht der Sohn von einem Schreiner, Zimmermann oder so? Was hat sein Daddy jetzt mit....

Vögel? Ach ja, die Lerchen und Drosseln. Musik und Zartes in einer brutalen Welt.

Anscheinend meint Joschua nicht seinen Daddy, sondern Gott. Elohim! Der in den Himmeln thront und nichts mitkriegt von der Scheiße hier unten... Wie redet der von Gott!?

Ich fasse zusammen: Gott ist nicht da oben, jedenfalls nicht nur. Hat Piepmätze und Lilien gemacht und das Meer Genezareth und warme Milch. Sieht unser Elend und liebt uns innig wie unsere Mama oder unser Papa. Erinnert uns ab und zu dran, das auch zu sehen, nicht nur die Gekreuzigten. Die aber auch.

Hat was!

Muss mal wieder weiter... Kommt, Weiße, Gefleckte und Graue! Kommt, alle Anderen!